

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Mai 2017

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-5

unter anderem:

- | | |
|----------------------------|---|
| – Heizungsindustrie | 4 |
| – Kfz-Handwerk | 4 |
| – Tischlerhandwerk | 5 |
| – Feinkeramische Industrie | 5 |

TARIFABSCHLÜSSE 6-13

unter anderem:

- | | |
|--------------------------------------|----|
| – Chemische Industrie | 6 |
| – Metallhandwerk | 7 |
| – Elektrohandwerk | 7 |
| – Kunststoff Verarbeitende Industrie | 8 |
| – Hotel- und Gaststättengewerbe | 12 |

Redaktionsschluss: 10. Mai 2017

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
thorsten-schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens <1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7
Verbrauchsgütergewerbe	8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9
Baugewerbe	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	12
Aktuelle Publikationen	13

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 9. Mai konnte ein Abschluss für die Beschäftigten der **Chemischen Industrie Ost** erreicht werden. Die IG BCE und der Arbeitgeberverband Nordostchemie einigten sich auf ein Arbeitszeitmodell, welches u. a. einen kollektiven Vollzeitkorridor zwischen 32 und max. 40 Wochenstunden vorsieht. Diese Arbeitszeit kann von den Betriebsparteien für mind. 1 Jahr für ganze Betriebe, Betriebsteile und Arbeitnehmergruppen festgelegt werden. Sollten sich die Betriebsparteien auch nach Beratung mit den TV-Parteien nicht einigen können, tritt eine Wochenarbeitszeit von 39,5/39,0/38,5 Std./W. ab 01.01.2019/21/23 in Kraft. Neben den kollektiven Regelungen kann ab 01.01.19 durch freiwillige Betriebsvereinbarung ein individueller Korridor festgelegt werden. Es wurde eine Erklärung zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt als Handlungsfeld künftiger Arbeitszeitpolitik vereinbart.

Investitionsgütergewerbe

Am 26. April erfolgte im Tarifgebiet **Niedersachsen Innungsbezirke Niedersachsen-Mitte und Osnabrück**, der Verhandlungsaufakt im **Kfz-Gewerbe**, welcher ohne Ergebnis blieb. Der nächste Termin ist für den 7. Juni vorgesehen. wurde. Ebenfalls ohne Ergebnis blieben auch die nachfolgenden regionalen Verhandlungen, u. a. am 9. Mai in **Baden-Württemberg**. Hier geht es am 30. Mai in die nächste Runde. Für den 17. Mai ist die 1. Verhandlung im Tarifgebiet **Bayern** vorgesehen.

Verbrauchsgütergewerbe

Bereits die 2. Tarifverhandlung in der **ostdeutschen Textilindustrie** am 24. April brachte ein Ergebnis. Danach steigen die Entgelte nach einem Nullmonat (Mai) ab Juni um 2,9 %, gefolgt von einer Stufenerhöhung um 1,9 % ab September 2018; die Ausbildungsvergütungen werden überproportional angehoben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 30. April 2019. Für 2017 und 2018 wird das Urlaubsgeld von 500 auf 550 bzw. 575 € erhöht. Der Tarifvertrag zur Übernahme Ausgebildeter wird unverändert verlängert und der Tarifvertrag zur Altersteilzeit in modifizierter Fassung wieder in Kraft gesetzt.

Handel

Der Verhandlungsaufakt in der Tarifrunde 2017 für die Beschäftigten im **Groß- und Außenhandel** erfolgte am 20. April in **Bayern** und endete, wie auch die nachfolgenden Verhandlungen u. a. in **Baden-Württemberg** und **Nordrhein-Westfalen** am 24. und 28. April ohne Ergebnis, da die Arbeitgeber kein Angebot vorlegten. Während in einigen regionalen Tarifgebieten

die 1. Verhandlungsrunde noch ansteht, geht es u. a. am 16. Mai in Bayern und Baden-Württemberg sowie am 22. Mai. in Nordrhein-Westfalen bereits in die 2. Runde.

In der 2. Verhandlung am 2. Mai für die Beschäftigten im **Einzelhandel** in **Baden-Württemberg** legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor. Danach sollten die Vergütungen nach 2 Nullmonaten ab Juni um 1,5 % angehoben werden, gefolgt von einer Stufenerhöhung um weitere 1,0 % ab April 2018, bei einer Gesamtlaufzeit von 24 Monaten. Ver.di hat dieses Angebot als unzureichend abgelehnt. Analoge Angebote gab es auch bei den Verhandlungen am 2. und 4. Mai in **Bayern** und **Nordrhein-Westfalen**. Die Verhandlungen in Baden-Württemberg werden am 31. Mai fortgesetzt, in Bayern bereits am 23. Mai. Im Tarifgebiet Nordrhein-Westfalen ist die nächste Verhandlung für den 1. Juni vorgesehen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe** legten die Arbeitgeber in der 2. Runde am 5. Mai ein erstes Angebot vor. Dieses sah vor, die Vergütungen nach 7 Nullmonaten jeweils zum November 2017, 2018 und 2019 um 1,1, 1,0 und 0,9 % zu erhöhen. Die Gesamtlaufzeit sollte 36 Monate umfassen. Keine konkreten Aussagen gab es zu dem von ver.di geforderten und vorgelegten Zukunftstarifvertrag Digitalisierung. Ver.di hat das Angebot als unzureichend zurückgewiesen und bereitet nun Streikmaßnahmen vor. Die nächste Verhandlung ist für den 2. Juni angesetzt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen** am 28. April in der 2. Tarifverhandlung ein Abschluss erzielt werden. Rückwirkend zum 1. April erhöhen sich die Entgelte um 2,6 % (unterste Gruppe um 2,7 %) für eine Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen werden um 40 € in jedem Ausbildungsjahr erhöht. Außerdem haben sich die Tarifparteien verständigt, noch während der Laufzeit des Tarifvertrages die Verhandlungen hinsichtlich der Modernisierung des Entgelttarifvertrages aufzunehmen.

Text

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säure-schutzindustrie alle West- Bereiche (Feuerfest: o. Bayern)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.17	4,8 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17	5,0 %
IGM	Kfz-Handwerk Schleswig-Holstein, Hamburg	20.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.17 “	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung
	Mecklenburg- Vorpommern	8.800	Lohn Geh. AV Url.	Arb. Ang. Aus. “	31.05.17 6 M/ 31.05.17	analog Schleswig-Holstein, Hamburg von 29 auf 30 AT/J.

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutschland	62.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.07.17 “	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung
IG BCE	Feinkeramische Industrie West	18.100	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. “	31.07. / 31.08.17 (regional unterschiedl.)	4,8 %, überproportionale Anhebung der unteren LGr. Laufzeit: 12 Mon. Bereitstellung von 75 €/J. je AN zur Ausgestaltung eines Demografie-TV

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Chemische Industrie Ost	45.700	AZ	AN Ausz.	09.05.17	01.01.18 31.12.23	Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Einführung eines AZ-Korridors von 32 - 40 Std./W. zur bedarfsorientierten AZ-Gestaltung für ganze Betriebe, Betriebsteile oder AN-Gruppen - bei Nichteinigung der Betriebsparteien tritt, nach Beratung mit den TVparteien, folgende WAZ in Kraft: 39,5/ 39,0/ 38,5 Std./W. ab 01.01.2019/21/23 - Möglichkeit zur Festlegung einer individuellen Wahl-WAZ durch freiwillige BV ab 01.01.19 Vereinbarung einer Erklärung zur Gestaltung der digitalen Arbeitswelt als Handlungsfeld künftiger Arbeitszeitpolitik
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nordrhein-Westfalen	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	04.05.17	01.04.17 31.03.19	<i>Natursteinindustrie</i> nach einem Nullmonat (April) 2,3 % ab 01.05.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 <i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) 2,3 % ab 01.10.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolomitindustrie Teile Nordrhein-Westfalens	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	26.04.17	01.05.17 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,3 % ab 01.06.17 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Hamburg	5.600	Entg.	AN	01.03.17	01.04.17 30.09.18	2,0 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 jew. auf das Eckentg.
			AV	Ausz.	"	01.08.17 30.09.18	2,0 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.08.18
			S	AN	"		zeitnahe Vereinbarung eines TV zur AN-Überlassung
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland-Pfalz	17.300	Entg.	AN	09.05.17	01.06.17 31.08.19	3,0 % 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.18
			AV	Ausz.	"	"	von 600 640 725 790 € auf 620 665 755 820 € auf 640 690 785 850 € ab 01.09.18
							<i>Erklärungsfrist: 15.05.17</i>
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Saarland	5.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.04.17	01.04.17 31.05.18	70 € Pauschale für April 3,0 % ab 01.05.17
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (April) von 560 630 670 710 € auf 580 660 700 750 € ab 01.05.17

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Bekleidungsindustrie Ost	9.900	Entg. AV U-Geld AZ S S	AN Ausz. AN AN Ausz.	25.04.17 " " " "	01.05.17 30.04.19 " " kündbar: 30.04.19	nach einem Nullmonat (Mai) 2,9 % ab 01.06.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.09.18 nach einem Nullmonat (Mai) von 720 770 820 870 € auf 745 795 845 895 € ab 01.06.17 auf 765 815 865 915 € ab 01.09.18 von 500 auf 550/575 € ab 2017/18 Wiederinkraftsetzung des TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Staffelung der Altersteilzeitquote nach Betriebsgröße Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter
IGM	Bettwarenindustrie West	1.000	Lohn U-Geld	Arb. "	24.04.17 "	01.05.17 30.04.19 "	150 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,4 % ab 01.08.17 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 von 675 auf 700 € ab 2018
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	20.700	Entg. AV S S S	AN Ausz. AN AN Ausz. Ausz.	29.04.17 " " "	01.03.17 28.02.19 kündbar: 6 Mon./JE 28.04.17 31.12.19 01.01.17 31.12.20	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.18 50 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2017 TV „Lebensarbeitszeit und Demografie“: Erhöhung des AG-Beitrages von 350 auf 400/500 €/AN für 2018/ab 2019 Vereinbarung zu Sozialpartnerveranstaltungen mit u. a.: - Durchführung von Veranstaltungen auf Betriebsebene zu Themen wie „Stärkung des Flächentarifvertrages“, „Gestaltung des demografischen Wandels“ usw.; - Freistellung der Beschäftigten zur Teilnahme für insgesamt 16 Arbeitsstd. in 2017 - 2018 möglich Verlängerung des TV „Zukunft durch Ausbildung“ mit u. a. folgender Änderung: Bereitstellung von je 75 Ausbildungsplätzen für 2017 – 2020

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie Baden- Württemberg	4.400	Entg. AV	AN Ausz.	11.04.17	01.03.17 28.02.19	nach einem Nullmonat (März) 67 € Pauschale für April (o. Ausz.) 2,5 % ab 01.05.17 (Ausz. 01.04.17) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.18

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Nassbagger-gewerbe	k. A.	Lohn LGr.	Arb.	19.04.17	01.05.17 30.04.18	- 2,7 % auf den Ecklohn - Streichung der 10 %igen Absenkungsmöglichkeit für jugendliche AN

Tarifabschlüsse

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Gruppe Regionalverkehr Sachsen des AVN	4.200	Entg.	AN	17.03.17	01.03.17 28.02.19	3,5 % im Durchschnitt 3,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.03.18 von 613 638 674 700 € auf 673 698 734 760 € auf 733 758 794 820 € ab 01.03.18
			AV	Ausz.	"	"	

Tarifabschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen	33.600	Ent. AV AV S	AN Ausz. Ausz. AN	28.04.17 " "	01.04.17 31.03.18 " "	2,6 % (unterste EntgGr. 2,7 %) von 600 700 750 € auf 640 740 790 € Aufnahme von Verhandlungen zur Modernisierung des Entg.-TV während der TV-Laufzeit
EVG	DB Systel GmbH	3.400	Entg. AZ Url. S MTV	AN Ausz. AN	12.12.16 "	01.10.16 30.09.18 01.10.16	analog Deutsche Bahn AG (s. MB 12/16) unveränderte Wiederinkraftsetzung

Aktuelle Publikationen

- I **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016
102 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017**
Düsseldorf, März 2016
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2016**
Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne
Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

- I **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78
Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten